

# DEUTZ zieht positive Bilanz für 2002



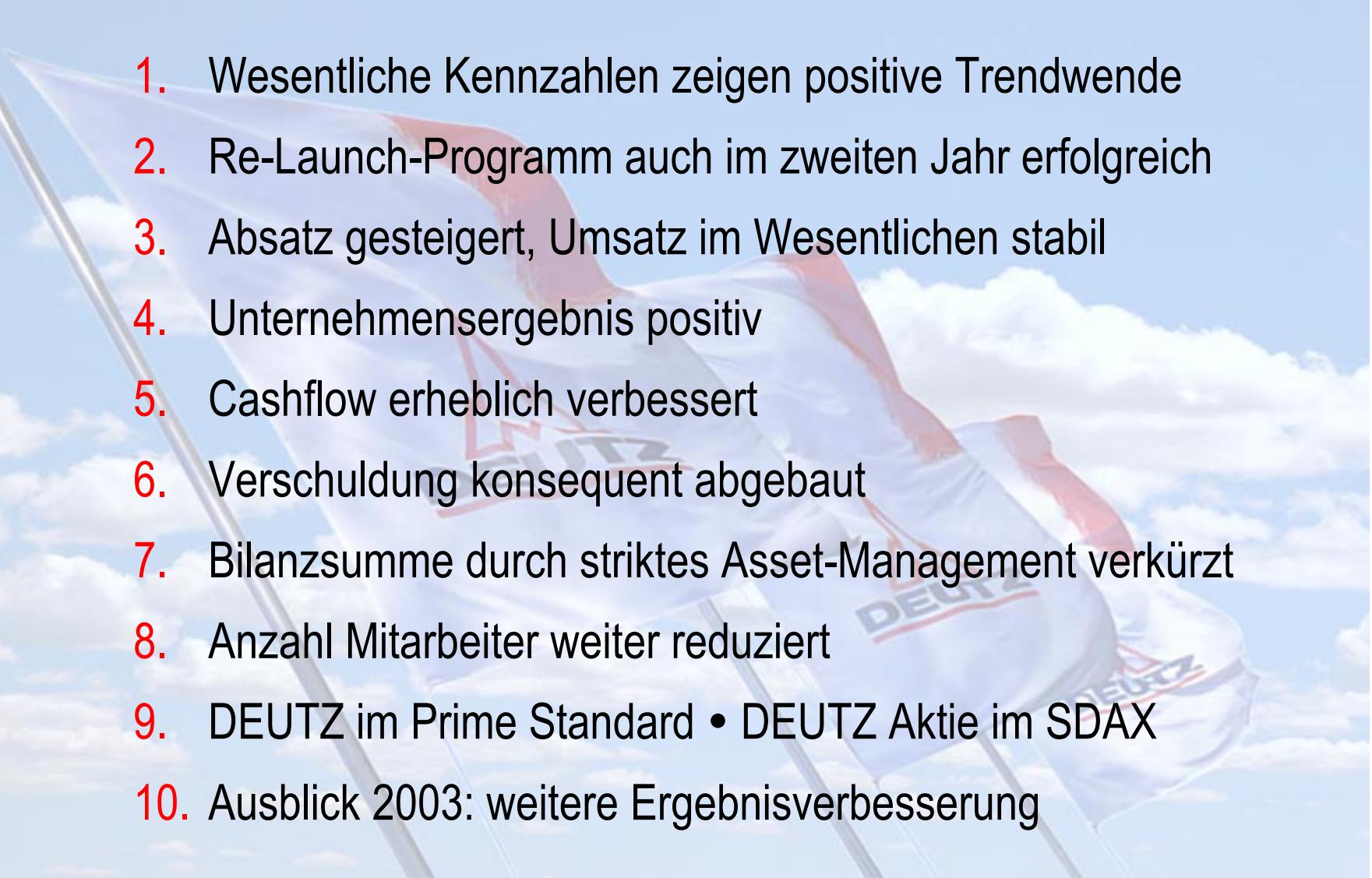
VW/Di

1 28.03.03

Jahresabschluss 2002 - Bilanzpressekonferenz am 31. März 2003



## ▲ DEUTZ zieht positive Bilanz für 2002

- 
1. Wesentliche Kennzahlen zeigen positive Trendwende
  2. Re-Launch-Programm auch im zweiten Jahr erfolgreich
  3. Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil
  4. Unternehmensergebnis positiv
  5. Cashflow erheblich verbessert
  6. Verschuldung konsequent abgebaut
  7. Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt
  8. Anzahl Mitarbeiter weiter reduziert
  9. DEUTZ im Prime Standard • DEUTZ Aktie im SDAX
  10. Ausblick 2003: weitere Ergebnisverbesserung



## Wesentliche Kennzahlen zeigen positive Trendwende

Kennzahlen DEUTZ Konzern im Überblick		2002	2001	Veränderung
Auftragseingang	Mio. €	1.138,8	1.133,9	4,9
Absatz	Stück	154.032	146.645	7.387
Umsatz	Mio. €	1.160,9	1.184,9	-24,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Tilgungen (EBITDA)	Mio. €	103,0	89,1	13,9
Operatives Ergebnis (EBIT)	Mio. €	41,0	27,9	13,1
Zinsen	Mio. €	-36,6	-41,6	5,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mio. €	4,4	-13,7	18,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Mio. €	2,0	-31,8	33,8
Mitarbeiter (zum 31.12.)	Anzahl	5.470	5.979	-509

## ▲ Re-Launch-Programm auch im 2. Jahr erfolgreich

1

Fokussierung Modellpalette

2

Straffung Produktion

3

Schlankere Strukturen

4

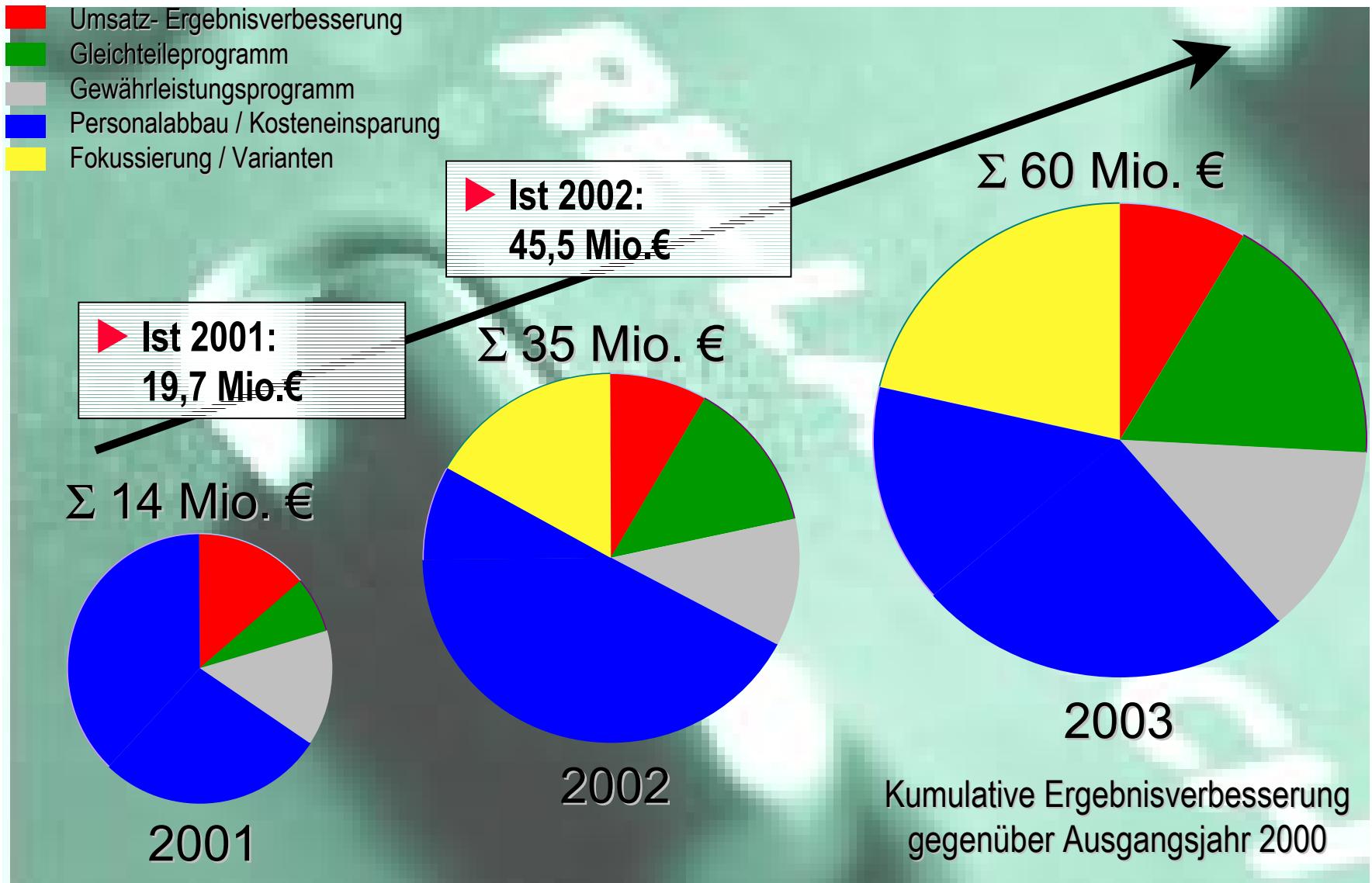
Qualitätsoffensive

5

Forcierung Kooperationen

- ▶ Schließung Gießerei früher als geplant
  - Ergebniseffekt: 8 Mio. € p.a. ab 2003
  - Belegschaft um rund 210 Mitarbeiter reduziert
- ▶ Global-Sourcing und Lead-Supplier-Konzept eingeführt
  - Effekte: 15 Mio. € in 2003, 30 Mio. € in 2004/5
- ▶ „Overhead“-Bereich um weitere 300 Mitarbeiter reduziert
  - Seit 2000 insgesamt mehr als 600 „Overhead“-Stellen abgebaut
- ▶ Striktes Asset-Management
  - Aktiva 12/2000 vs. 12/2002 (auf vergleichbarer Basis): -172 Mio. €
- ▶ Qualitätskosten um mehr als 20 % gesenkt
- ▶ Neue Kooperationen mit Norinco und FAW

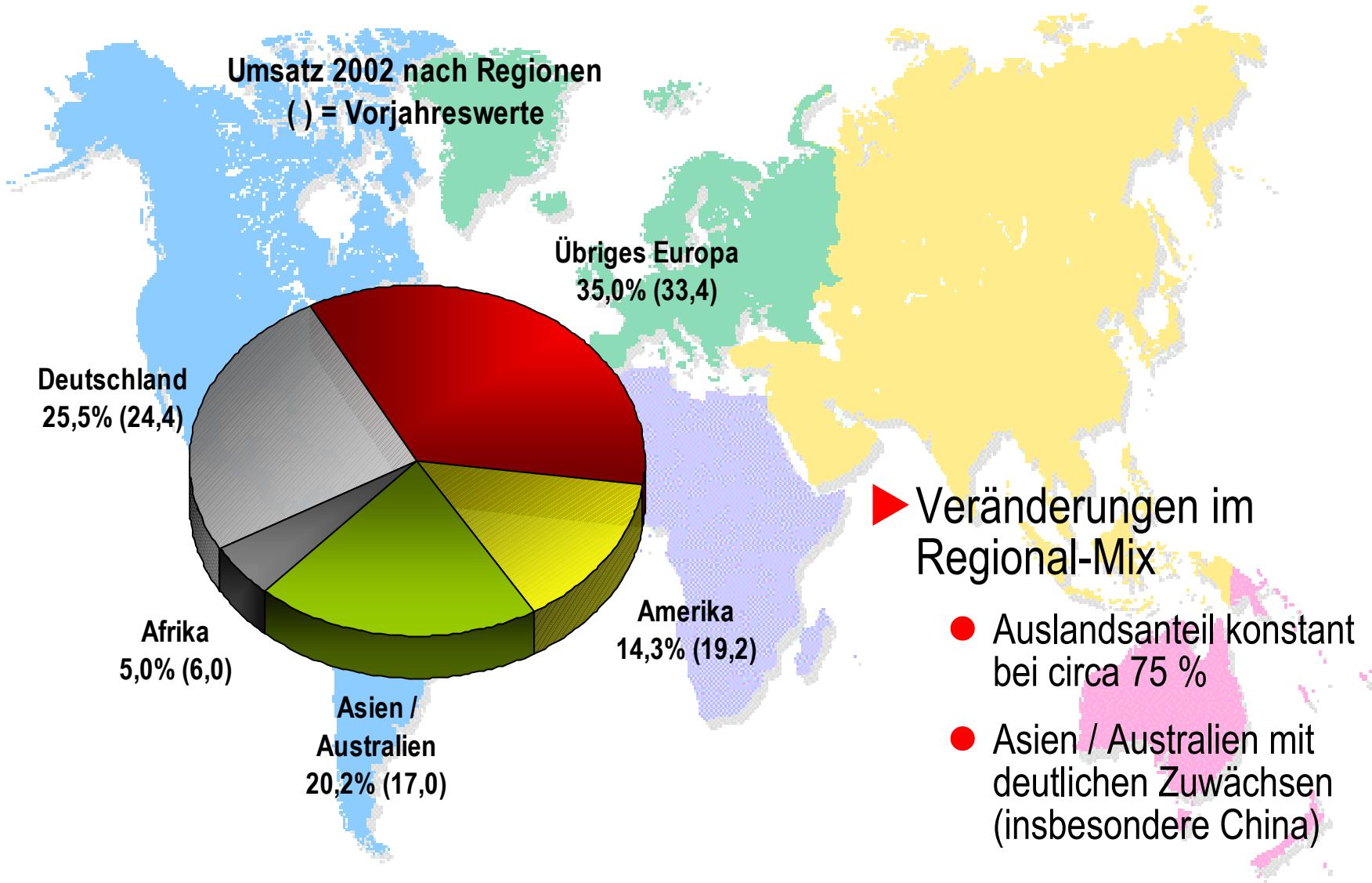
## ▲ Re-Launch-Programm auch im 2. Jahr erfolgreich



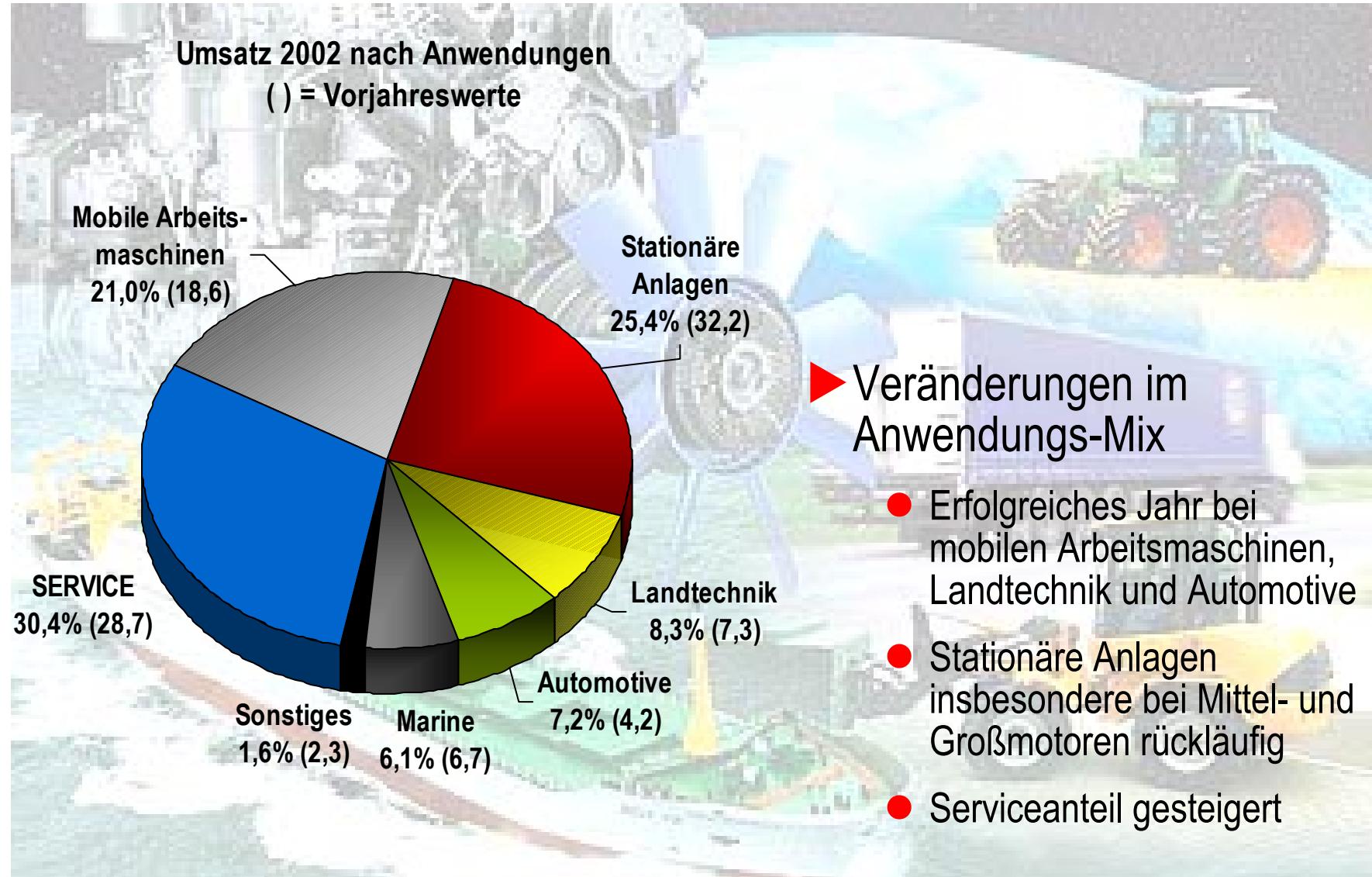
# Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil

<b>Auftragseingang, Absatz und Umsatz</b>		<b>2002</b>	<b>2001</b>	<b>Veränderung</b>
Auftragseingang Kompaktmotoren	Mio. €	807,8	742,3	65,5
Auftragseingang Mittel- und Großmotoren	Mio. €	331,0	391,6	-60,6
<b>Auftragseingang Gesamt</b>	<b>Mio. €</b>	<b>1.138,8</b>	<b>1.133,9</b>	<b>4,9</b>
Absatz Kompaktmotoren	Stück	153.285	145.538	7.747
Absatz Mittel- und Großmotoren	Stück	747	1.107	-360
<b>Absatz Gesamt</b>	<b>Stück</b>	<b>154.032</b>	<b>146.645</b>	<b>7.387</b>
Umsatz Kompaktmotoren	Mio. €	815,0	746,1	68,9
Umsatz Mittel- und Großmotoren	Mio. €	345,9	438,8	-92,9
<b>Umsatz Gesamt</b>	<b>Mio. €</b>	<b>1.160,9</b>	<b>1.184,9</b>	<b>-24,0</b>

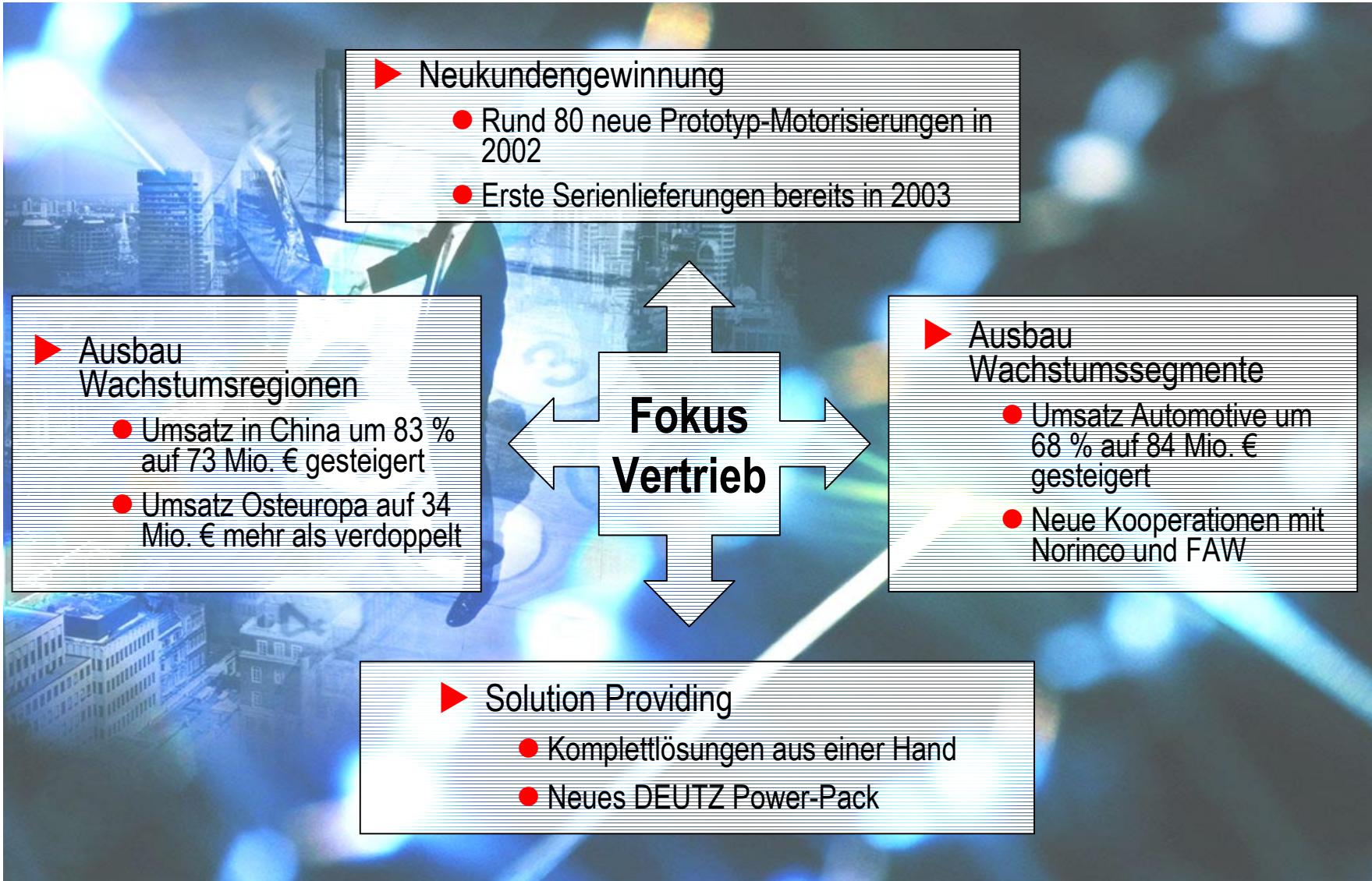
## Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil



# Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil



# Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil



# Unternehmensergebnis positiv



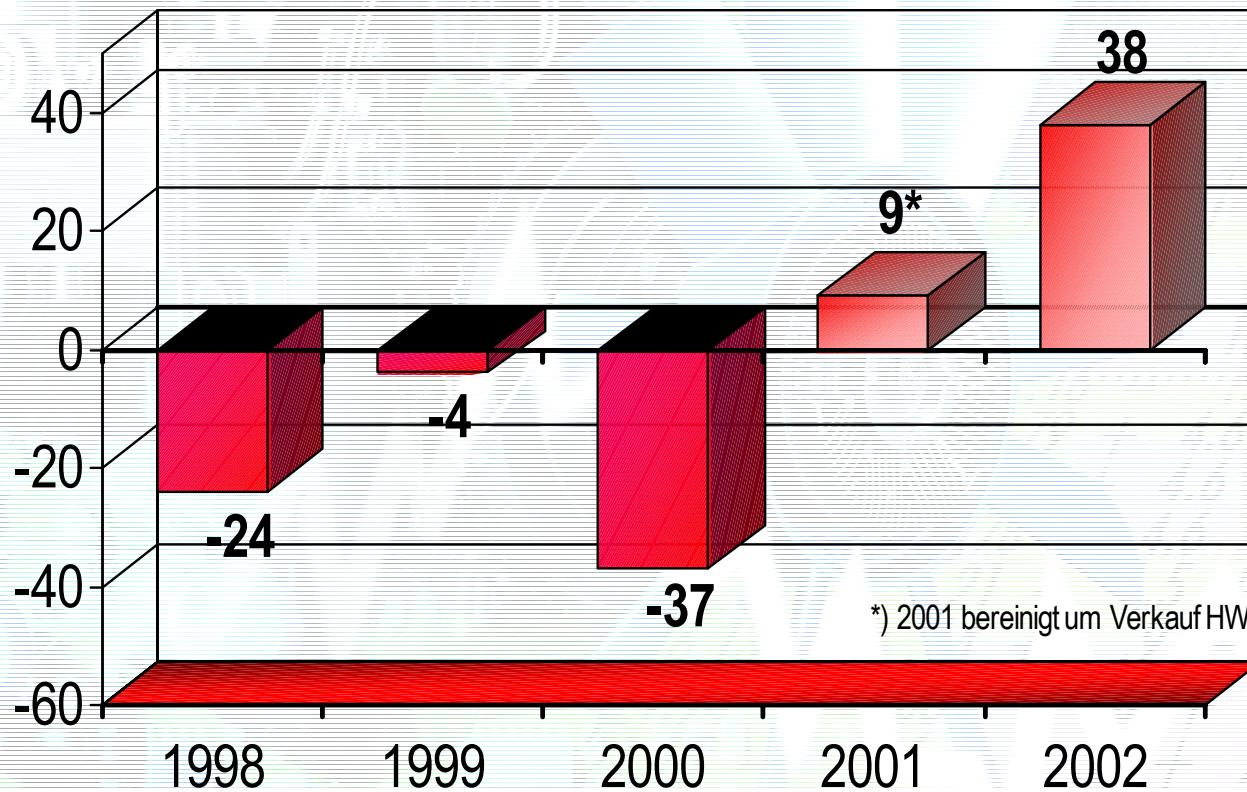
GuV-Rechnung DEUTZ Konzern (Werte in Mio. €)	2002	2001	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.160,9</b>	<b>1.184,9</b>	<b>-24,0</b>
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	-3,8	-25,6	21,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	6,0	7,0	-1,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.163,1</b>	<b>1.166,3</b>	<b>-3,2</b>
Sonstige betriebliche Erträge	65,1	71,0	-5,9
Materialaufwand	-626,5	-625,2	-1,3
Personalaufwand	-291,6	-306,1	14,5
Abschreibungen	-62,0	-61,2	-0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-209,2	-210,7	1,5
Beteiligungsergebnis	2,1	-6,2	8,3
<b>EBIT</b>	<b>41,0</b>	<b>27,9</b>	<b>13,1</b>
Zinsergebnis	-36,6	-41,6	5,0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4,4</b>	<b>-13,7</b>	<b>18,1</b>
Außerordentliches Ergebnis	-	-16,9	16,9
Steuern	-2,4	-1,2	-1,2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2,0</b>	<b>-31,8</b>	<b>33,8</b>

# ▲ Cashflow erheblich verbessert

Cashflow-Rechnung DEUTZ Konzern (Werte in Mio. €)	2002	2001
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2,0</b>	<b>-31,8</b>
Abschreibungen und Ergebnis Anlagenabgang	62,9	47,4
Veränderungen der Pensionsrückstellungen	-6,9	-3,5
<b>Cashflow</b>	<b>58,0</b>	<b>12,1</b>
Veränderung Working Capital	-1,5	33,3
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>56,5</b>	<b>45,4</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18,8	-128,2
<b>Cashflow vor Finanzierung</b>	<b>37,7</b>	<b>-82,8</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-50,4	96,1
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-12,7</b>	<b>13,3</b>

## ▲ Cashflow erheblich verbessert

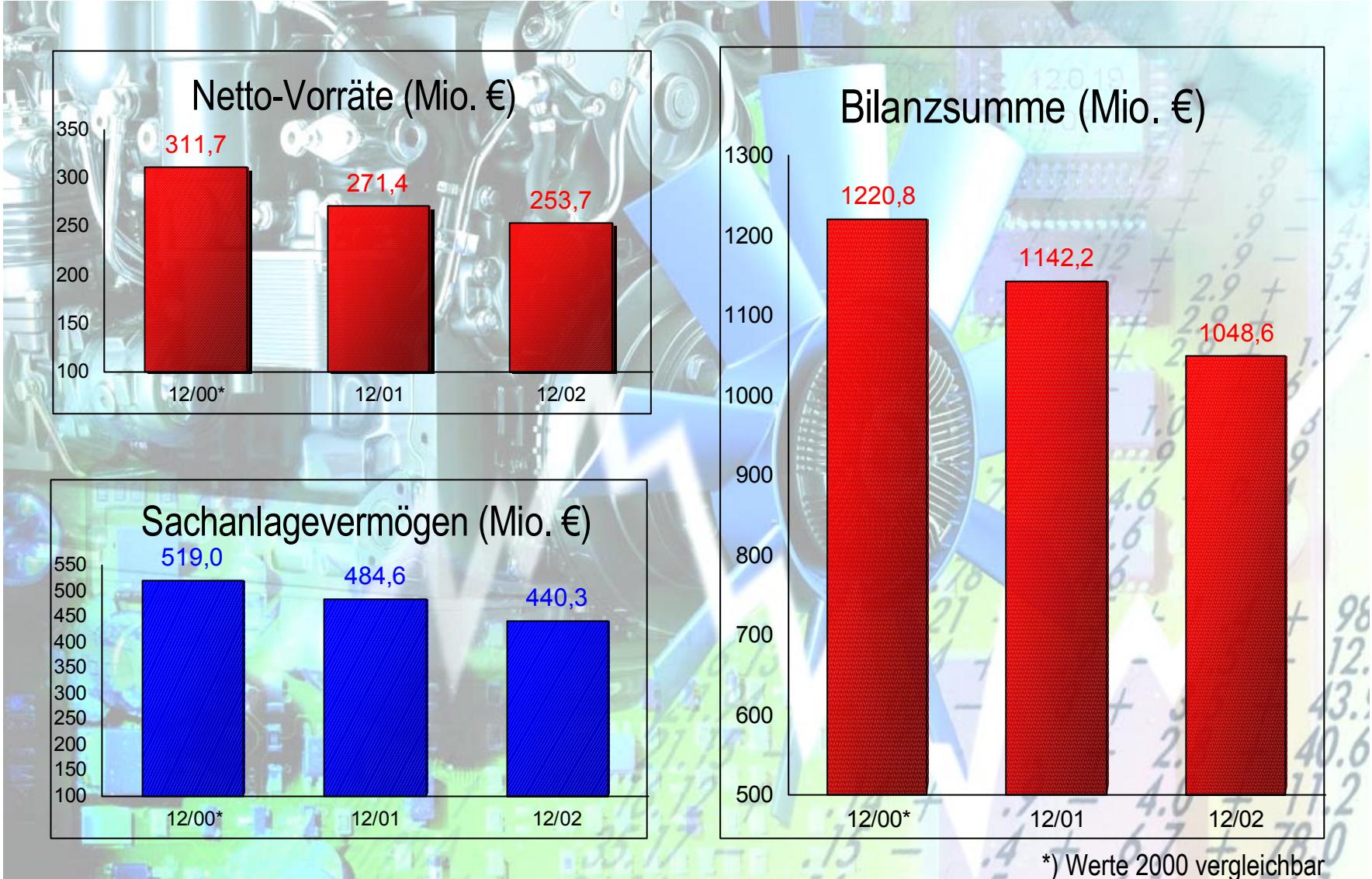
Entwicklung Cashflow vor Finanzierung



## ▲ Verschuldung konsequent abgebaut

Netto-Finanzverschuldung DEUTZ Konzern (Werte in Mio. €)	2002	2001	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	321,3	371,7	-50,4
Liquide Mittel	19,3	32,0	-12,7
<b>Netto-Finanzverschuldung</b>	<b>302,0</b>	<b>339,7</b>	<b>-37,7</b>

## Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt



## ► Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt

Aktiva DEUTZ Konzern (Werte zum 31.12. in Mio. €)	2002	2001	Veränderung
<b>Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs</b>	<b>20,6</b>	<b>15,1</b>	<b>5,5</b>
Sachanlagen	440,3	484,6	-44,3
Finanzanlagen	56,5	36,2	20,3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>496,8</b>	<b>520,8</b>	<b>-24,0</b>
Vorräte (netto)	253,7	271,4	-17,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189,1	211,1	-22,0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	20,7	50,9	-30,2
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	48,4	40,9	7,5
Liquide Mittel	19,3	32,0	-12,7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>531,2</b>	<b>606,3</b>	<b>-75,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.048,6</b>	<b>1.142,2</b>	<b>-93,6</b>

## ▲ Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt

<b>Passiva DEUTZ Konzern (Werte zum 31.12. in Mio. €)</b>	<b>2002</b>	<b>2001</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>95,0</b>	<b>93,0</b>	<b>2,0</b>
<b>Wandelgenussrechte</b>	<b>25,6</b>	<b>25,6</b>	<b>-</b>
Pensionsrückstellungen	290,8	300,9	-10,1
Sonstige Rückstellungen	165,4	187,5	-22,1
<b>Rückstellungen</b>	<b>456,2</b>	<b>488,4</b>	<b>-32,2</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	321,3	371,7	-50,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71,9	82,8	-10,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47,8	29,2	18,6
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	30,8	51,5	-20,7
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>471,8</b>	<b>535,2</b>	<b>-63,4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.048,6</b>	<b>1.142,2</b>	<b>-93,6</b>



## Anzahl Mitarbeiter weiter reduziert

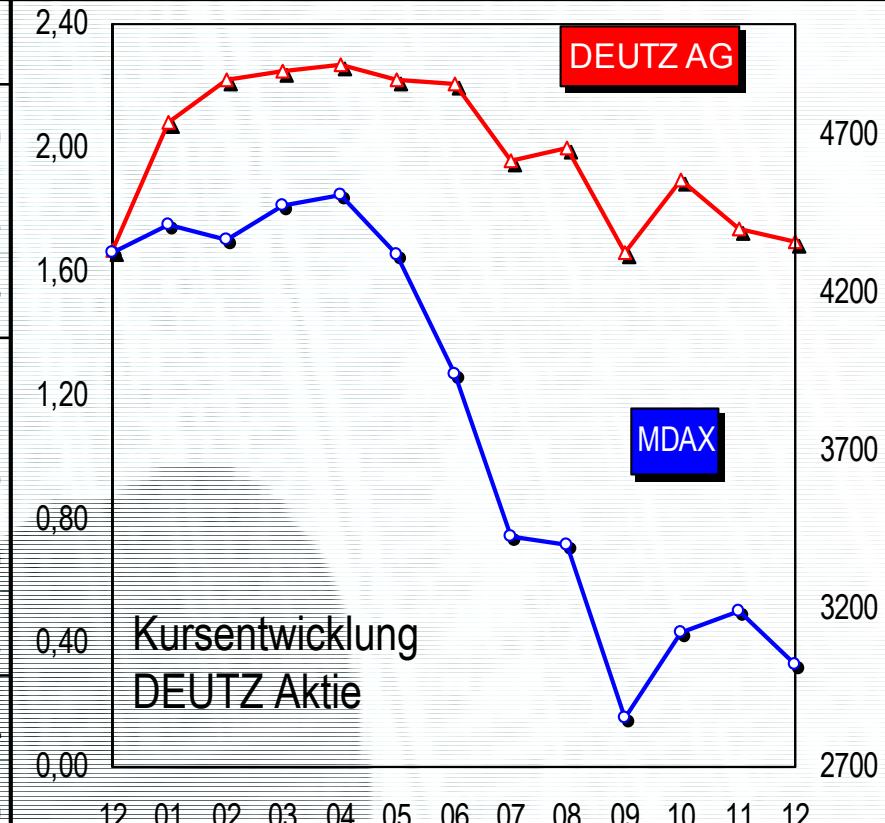
A semi-transparent background image showing a close-up of mechanical engine parts on the left and a world map with various economic indicators (GDP growth rates) on the right.

Anzahl Mitarbeiter DEUTZ Konzern (31.12.)	2002	2001	Veränderung
Köln	2.542	2.819	-277
Mannheim	926	954	-28
Ulm	374	370	4
Übrige Standorte	488	541	-53
Inlandspersonal	4.330	4.684	-354
Auslandspersonal	1.140	1.295	-155
Gesamtpersonal	5.470	5.979	-509

# DEUTZ im Prime Standard • DEUTZ Aktie im SDAX



Kennzahlen DEUTZ Aktie		2002	2001
Jahreshöchstkurs	€	2,94	3,80
Jahrestiefstkurs	€	1,41	1,64
<b>Jahresendkurs</b>	€	<b>1,74</b>	<b>1,67</b>
<b>Anteilsbesitz:</b>			
Deutsche Bank AG (indirekt)	%	26	26
Volvo AB	%	10	10
Streubesitz	%	64	64
<b>Börsenkapitalisierung</b>	Mio. €	<b>111,9</b>	<b>107,4</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	€	<b>0,03</b>	<b>-0,49</b>



- ▶ DEUTZ ist seit dem 01. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen
- ▶ Die DEUTZ Aktie wird seit dem 24. März 2003 im SDAX notiert

## Ausblick 2003: weitere Ergebnisverbesserung

### ► Konjunkturaussichten

- Deutschland, Westeuropa und Nordamerika weiterhin schwach
- Krieg im Irak
- Weiterhin Wachstum in Asien, insbesondere China und Südkorea
- Wachstumschancen in Osteuropa

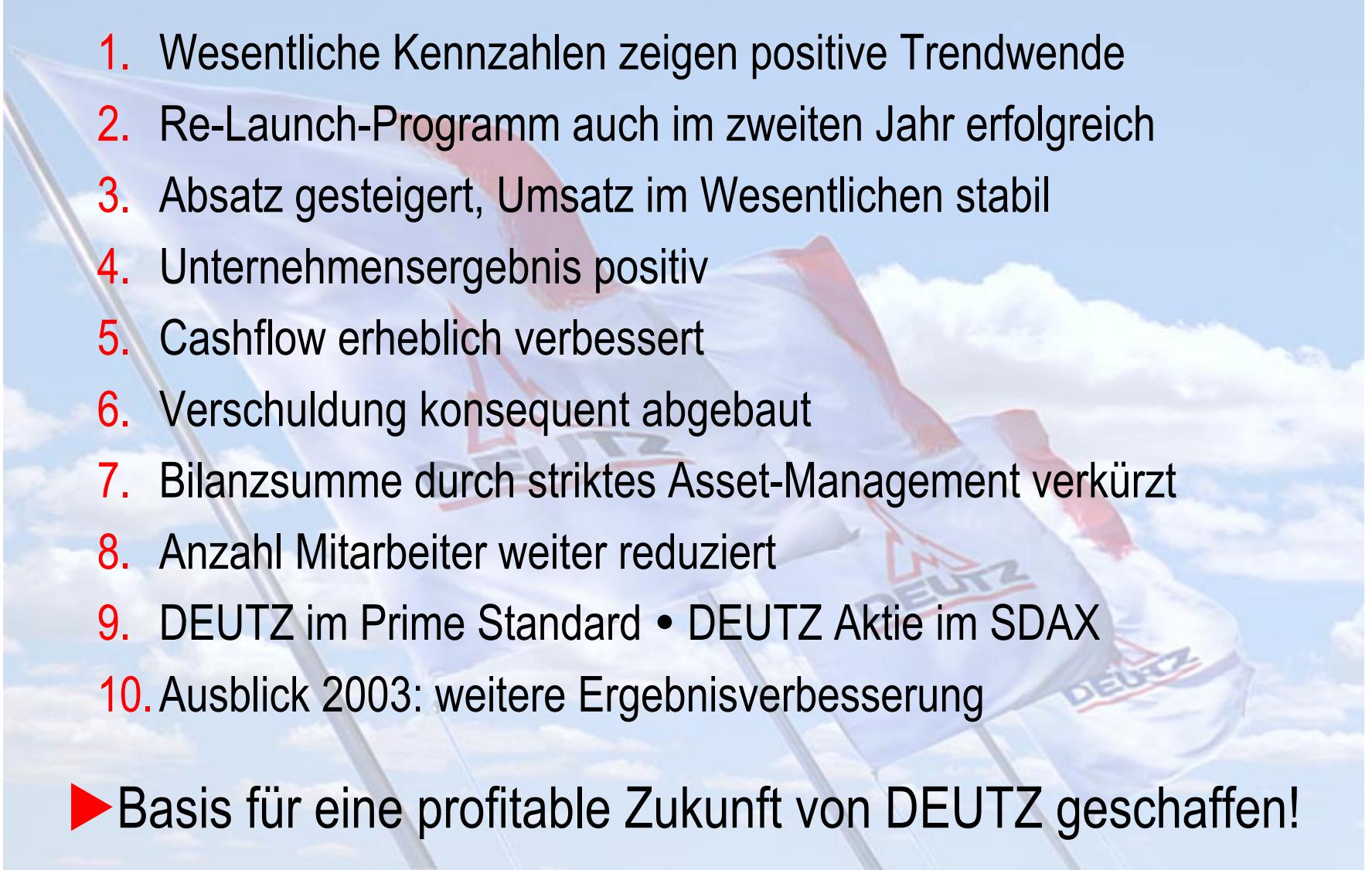
### ► DEUTZ ist auf das schwierige Umfeld eingestellt

- Fokussierung Vertrieb auf Wachstumsmärkte und –segmente
- Ausbau der Aktivitäten mit Kooperationspartnern
- Konsequente Umsetzung der eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen
- Intensivierung des erfolgreichen Asset-Managements

### ► **Wir gehen von einer weiteren Ergebnisverbesserung auch für das Geschäftsjahr 2003 aus!**



## ► DEUTZ zieht positive Bilanz für 2002

- 
1. Wesentliche Kennzahlen zeigen positive Trendwende
  2. Re-Launch-Programm auch im zweiten Jahr erfolgreich
  3. Absatz gesteigert, Umsatz im Wesentlichen stabil
  4. Unternehmensergebnis positiv
  5. Cashflow erheblich verbessert
  6. Verschuldung konsequent abgebaut
  7. Bilanzsumme durch striktes Asset-Management verkürzt
  8. Anzahl Mitarbeiter weiter reduziert
  9. DEUTZ im Prime Standard • DEUTZ Aktie im SDAX
  10. Ausblick 2003: weitere Ergebnisverbesserung

► Basis für eine profitable Zukunft von DEUTZ geschaffen!

# DEUTZ – the engine company



Wir setzen Maßstäbe und gestalten die Zukunft